

 **Bundeskanzleramt**

bundeskanzleramt.gv.at

Dr. Christian Stocker
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.514.261

Wien, am 14. August 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Pfeifer, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Juni 2026 unter der Nr. **6307/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Lehrlingsausbildung für Menschen mit Beeinträchtigung im Ressort“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs darf angemerkt werden, dass es während des anfragegegenständlichen Zeitraums mehrere Novellen zum Bundesministeriengesetz 1986 gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben, weshalb eine seriöse Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben ist. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhandenen Daten und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche Doppelaufzeichnungen oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann. Darüber hinaus sind die Personalpläne des Bundes für die Jahre 2020 bis 2025 als Teil der Budgetbeilagen auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen veröffentlicht.

Zu den Fragen 1 bis 8, 14, 17, 19 und 20:

1. *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung waren in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils in Ausbildung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*
2. *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung befinden sich zum Stichtag der Beantwortung dieser Anfrage aktuell in Ihrem Ressort in Ausbildung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Lehrberuf, Lehrjahr, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*
3. *Welchen Grad und welche Art der Behinderung bzw. Beeinträchtigung wiesen die in den Jahren 2020 bis 2025 in Ihrem Ressort ausgebildeten Lehrlinge mit Beeinträchtigung jeweils auf? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Grad der Behinderung in Prozent, Behinderungsart, Lehrberuf, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*
4. *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung wurden in den Jahren 2020 bis 2025 in Ihrem Ressort im Rahmen einer regulären Lehre, einer verlängerten Lehre oder einer Teilqualifizierung ausgebildet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Geschlecht, Ausbildungsform, Lehrberuf und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*
5. *Wie viele Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025, und wie viele davon konnten nicht besetzt werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Lehrberuf)*
6. *Wie viele Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung gibt es in Ihrem Ressort im Jahr 2026? (Bitte um Aufschlüsselung nach Lehrberuf)*
7. *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung haben in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen und wie viele nicht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30 sowie Grund des vorzeitigen Abbruchs oder Nichtbestehens der Prüfung soweit bekannt)*
8. *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung schieden in den Jahren 2020 bis 2025 vor Abschluss der Lehrzeit aus Ihrem Ressort aus? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Geschlecht, Lehrjahr, Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30 und bekanntem Ausscheidensgrund)*
14. *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung sollen in Ihrem Ressort im Jahr 2027 und 2028 aufgenommen werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach geplantem Lehrberuf, Ausbildungsform und Jahr)*
17. *Nach welchen Kriterien erfolgte in den Jahren 2020 bis 2025 die Auswahl von Lehrlingen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort? (Bitte um Darstellung der Auswahlkriterien und etwaiger standardisierter Auswahlverfahren und nach Jahr)*

19. *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung wurden in den Jahren 2020 bis 2025 nach Abschluss ihrer Lehrlingsausbildung in Ihrem Ressort in ein Dienstverhältnis übernommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Geschlecht, Lehrberuf, Art der Beeinträchtigung, Grad der Behinderung und Ausbildungsform)*
20. *Welche Art von Dienstverhältnis erhielten jene Lehrlinge mit Beeinträchtigung, die in den Jahren 2020 bis 2025 nach Abschluss ihrer Lehrlingsausbildung in Ihrem Ressort übernommen wurden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Ausbildungsform, Art der Beeinträchtigung, Grad der Behinderung, Geschlecht sowie Art des Dienstverhältnisses, insbesondere befristetes oder unbefristetes Dienstverhältnis, Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung sowie sonstige Beschäftigungsform)*

Im Jahr 2025 und zum Stichtag 16. Juni 2026 befanden sich keine Lehrlinge mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung in Ausbildung.

Anzumerken ist, dass im Zuge des Lehrlingsrecruitings nicht zwischen der Besetzung von Lehrstellen mit Lehrlingen und Lehrlingen mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung unterschieden wird. Der Prozess des Lehrlingsrecruitings startet im 4. Quartal des Jahres mit der Bedarfserhebung für Lehrlinge im Bundeskanzleramt. Anfang des Jahres werden auf der Jobbörse der Republik zielgerichtete und zielgruppenspezifische Ausschreibungen für die verschiedenen Lehrberufe bzw. Lehrstellen im Bundeskanzleramt veröffentlicht. Nach der Bewerbungsfrist (Mitte/Ende Februar) folgt ein standardisierter Auswahlprozess, der für Bewerberinnen und Bewerber mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung individuell angepasst wird. Entsprechend der Ergebnisse der Testungen werden Bewerberinnen und Bewerber zum Kennenlerngespräch eingeladen und Entscheidungen zur Aufnahme getroffen.

Durch diese Schritte konnten in den Jahren 2020 bis 2025 alle jeweils zur Verfügung stehenden Lehrstellen besetzt werden.

Zu den Fragen 9 und 10:

9. *Welche Förderungen erhielt Ihr Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 für die Ausbildung von Lehrlingen mit Beeinträchtigung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Art und Höhe der jeweiligen Förderung)*
10. *In welcher Höhe beliefen sich diese Förderungen insgesamt und pro Lehrling mit Beeinträchtigung in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Gesamtsumme und durchschnittlichem Betrag pro Lehrling)*

Es gab keine Förderungen im Sinne der Fragestellungen.

Zu den Fragen 11 bis 13:

- 11. Welche budgetären Mittel standen in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung zur Verfügung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)*
- 12. Welche budgetären Mittel sind für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort im Jahr 2026 vorgesehen bzw. veranschlagt?*
- 13. Welche budgetären Mittel sind für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort im Jahr 2027 und 2028 vorgesehen?*

Da keine Unterscheidung zwischen Lehrlingsausbildung und Lehrlingsausbildung für Menschen mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung getroffen wird, verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5837/J vom 15. April 2026.

Für die Lehrlingsausbildung sind für das Jahr 2027 505.000,00 Euro bzw. das Jahr 2028 510.000,00 Euro veranschlagt.

Zu den Fragen 15 und 16:

- 15. Wie viele Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte für Lehrlinge mit Beeinträchtigung gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Funktion)*
- 16. Verfügen die für Lehrlinge mit Beeinträchtigung zuständigen Ausbilder über eine spezifische Zusatzqualifikation im Bereich inklusive Ausbildung?*
 - a. Wenn ja, welche?*
 - b. Wenn nein, warum nicht?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5837/J vom 15. April 2026.

Zu Frage 18:

- 18. Welche Maßnahmen wurden in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 gesetzt, um zusätzliche Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung zu schaffen oder bestehende Barrieren im Zugang zur Lehrausbildung abzubauen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Art der Maßnahme)*

Diverse interministerielle Netzwerke – entsprechend der Anfrage ist hier vor allem das Netzwerk der Lehrlingskoordinatorinnen und -koordinatoren der Ressorts zu nennen – sensibi-

lisieren für das Thema, stellen Informationen und Best Practices für integrative Berufsausbildung zur Verfügung, entwickeln Maßnahmen zum Thema Förderung von Ausbildungsplätzen für Menschen mit Beeinträchtigungen bzw. Behinderungen (z.B. Ausschreibungstexte) und bieten eine Plattform zum Austausch mit Organisationen, die Lehrlinge mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung während der Ausbildung unterstützen und im Bedarfsfall als Ansprechpartner fungieren (z.B. NEBA, Jugend am Werk, Sozialministerium Service).

Dr. Christian Stocker

